REZENSION

HISTORISCHE KINDER- & JUGENDLITERATUR

FRIEDRICH -ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN -NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

TITEL	ERSCHEINUNGSJAHR
JOSS oder Der Preis der Freiheit	2014
REIHE	**VERLAG**
	Gulliver von Beltz & Gelberg
AUTOR(EN)	**ISBN**
Klaus Kordon	978-3407811806

WEITERE INFORMATIONEN ZUM AUTOR / ZUR REIHE

Viele von Kordons Bücher (Erzählungen, Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur) wurden in verschiedene Sprachen übersetzt und mit namhaften nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. So erhielt er 1994 den deutschen Jugendliteraturpreis für seine Kästner-Biografie "Die Zeit ist kaputt" und 2016 den Sonderpreis für das

LITERARISCHE GATTUNG	ZIELGRUPPE
Historischer Abenteuerroman	Ab 14 Jahre

REZENSION (ca. 2800 Zeichen) REZENSENT/IN: Florian Tischleder

Um das Buch in ganzer Tiefe zu verstehen, sollte man die Geschichte vom Autor kennen.

Klaus Kordon wurde 1943 im Berliner Nordosten geboren. Nachdem seine Mutter 1956 starb, wuchs er in Kinder- und Jugendheimen auf. Die durch den Krieg zerstörte Welt und die Erfahrungen von Drill, Erziehung zu militärischem Gehorsam in den Heimen, das Erlebnis provinzieller Enge und Unfreiheit als Exportkaufmann und die Zeit mit seiner Familie in der DDR spiegeln sich in seinen Texten wider. Nicht nur im Buch „Joss“ tauchen immer wieder die Motive des Widerstands gegen autoritäre, unfreie und undemokratische Herrschaftsformen auf. Das Ringen um Menschenrechte, gegen soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Ausgrenzung stehen in enger Verbindung mit seiner Flucht- und Hafterfahrung sowie mit seinem Leben in zwei Systemen.

Das Buch selbst spielt zur Zeit der napoleonischen Kriege und der sog. „Völkerschlacht“ bei Leipzig 1813. Es geht um den Jungen namens „Joss“, der seine Familie verliert, angeblich durch Napoleonische Truppen. Daher will er unbedingt Rache üben und schließt sich mit 16 Jahren den Freikorps an, wodurch er das wahre Gesicht des Krieges kennenlernt.
Durch Abschnitte im Buch, wie dem über den Krieg, kann man das Buch „Joss“ auch als einen Antikriegsroman verstehen, der viele Gemeinsamkeiten mit dem Leben des Autors sowie der heutigen Zeit aufweist. Dies bietet viel Potenzial für den Unterricht. Auch die Erzählweise durch einen erwachsenen Ich-Erzähler, der gereift und wissend über die Geschichte berichtet, lässt den Leser einen spannenden Text erleben. Außerdem bleiben nebenher viele historische Fakten hängen. Wichtige Bereiche sind im Buch die nationale Einheit und die Kritik an einer aggressiv nationalistischen Einheitspolitik in der Konfrontation mit Frankreich.
Als Fazit lässt sich sagen, dass Klaus Kordon nicht nur fesselnd erzählt, sondern auch eine Botschaft vermittelt. Dadurch ist es sehr spannend, das Buch im Hinblick auf aktuelle Bezüge und Fragen zu lesen.

Weitere Verarbeitungen (Film, Hörspiel, Stadtführung, …)

Vorhandene Lehr-Lernmaterialien zum Buch